

© Günter Richard Wett

Wohnanlage Kirchenwirt

Mariahilfstraße 1
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
gritsch.haslwanter architekten
ROECK Architekten

BAUHERRSCHAFT
IVG Karl Gstrein

TRAGWERKSPLANUNG
Zangerl - ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
10. März 2020

Entlang der Höttinger Au in Innsbruck sind in den vergangenen Jahren mehrere Wohnbauprojekte entstanden – innerstädtische Nachverdichtungen, die sich in den heterogenen Umraum auf der nördlichen Innseite einfügen und dort zeitgenössische Akzente setzen.

Eines davon ist der am Übergang vom historischen Stadtteil „Anpruggen“ zur Bebauung Mariahilf für einen privaten Investor errichtete Neubau des Kirchenwirts – ein Wohnbau mit Geschäften im Erdgeschoß. Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt von Karlheinz Roeck, Marian Gritsch und Ferdinand Haslwanter überzeugte die Jury durch seinen klaren städtebaulichen Ansatz. Ein monolithischer Baukörper ist so am Grundstück positioniert, dass zum einen die Mariahilfstraße platzartig aufgeweitet wurde und zum anderen Richtung Inn ein offener Freiraum entstand. (Text: Claudia Wedekind)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

DATENBLATT

Architektur: gritsch.haslwanter architekten (Marian Gritsch, Ferdinand Haslwanter), ROECK Architekten (Karlheinz Röck)
Bauherrschaft: IVG Karl Gstrein
Tragwerksplanung: Zangerl - ZT GmbH
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 02/2012
Fertigstellung: 07/2016

Nutzfläche: 2.800 m²
Bebaute Fläche: 660 m²
Umbauter Raum: 11.700 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 28,7 kWh/m²a (Energieausweis)
Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau

PUBLIKATIONEN

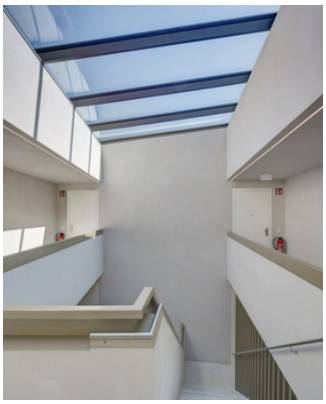
Architizer 07/2017

WEITERE TEXTE

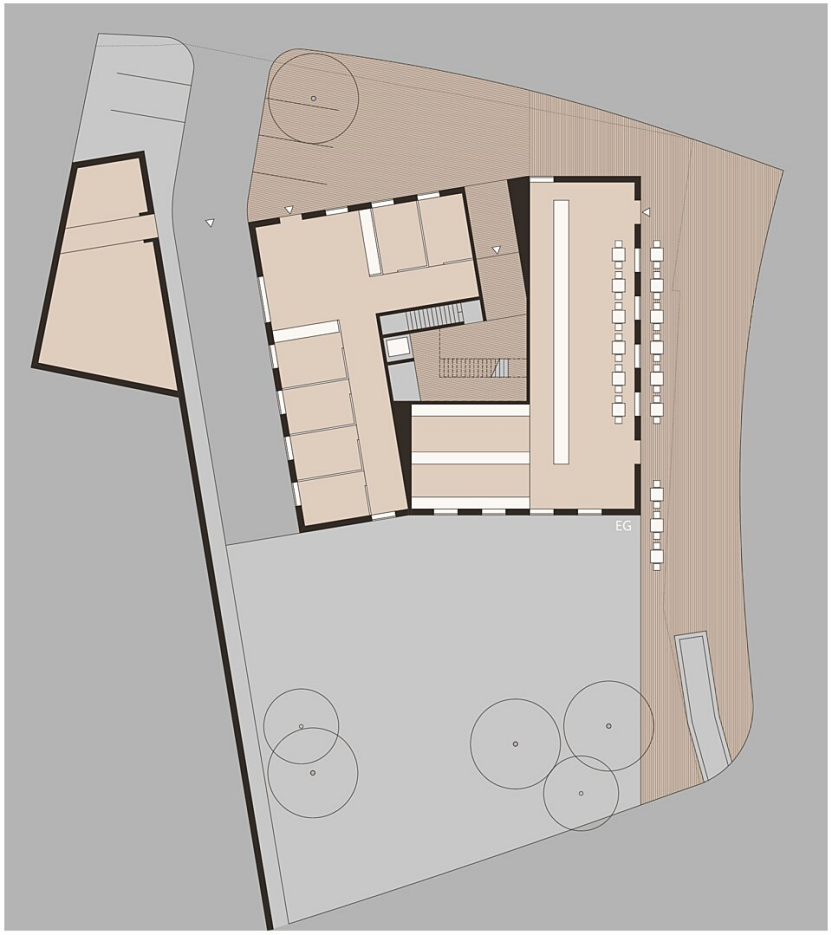
Wohnanlage Kirchenwirt, newroom, 25.11.2019


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

Wohnanlage Kirchenwirt



Grundriss EG



Grundriss OG



Ansicht